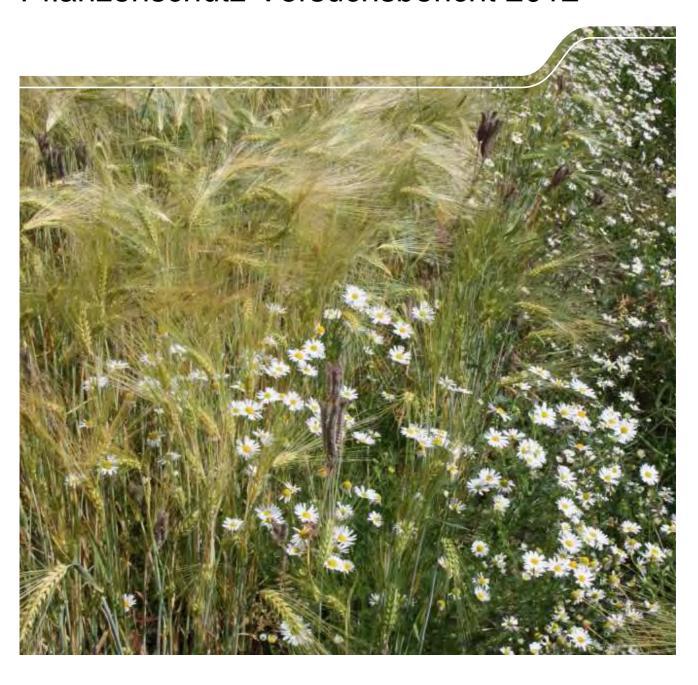
# Unkrautbekämpfung in Getreide

Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2012



## Inhalt

1	Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2012	7
1.1	Einleitung	7
1.2	Erläuterungen	
1.2.1	Ökonomie	8
1.2.2	Statistische Auswertung	8
1.3	Versuchsergebnisse	8

#### Abkürzungsverzeichnis

Symptom:

AD Ausdünnung (Phytotoxizität)

ANTEIL (AA) Saatwareanteil
AH Aufhellung (Phytotoxizität)

DG Deckungsgrad

ERTOS Absolutertrag brutto (vor Reinigung)
ERTRAG Absolutertrag netto (ggf. nach Reinigung)

ERTREL Relativertrag
FEUCHT Feuchte Erntegut
KEIMF Keimfähigkeit

KOSTEN Herbizidkosten (incl. 12,50 €/ha für Ausbringung)

KRANK krank/befallen LAGER0 Fläche ohne Lager

LAGER1 Fläche mit Lager kleiner oder gleich 45° Neigung

LAGER2 Fläche mit Lager größer 45° Neigung

LAGERF Lagerfläche (%) LAGERN Lagerneigung (°)

LAGER Lagerindex = Lagerfläche x Lagerneigung / 100

LZ Blühverzögerung (Phytotoxizität)
M.-ERTR. Mehrertrag zu Unbehandelt

NEUGRU Neuergrünen

ÖKON. Ökonomische Betrachtung PHYTO Phytotoxizität allgemein

SNK Signifikanzgruppen des SNK-Tests (signifikante Unterschiede bestehen zwischen den Versuchsgliedern, die

keinen gemeinsamen Buchstaben tragen)

TOT Abtötung

TS Trockensubstanzgehalt

TUKEY Signifikanzgruppen des TUKEY-Tests (signifikante Unterschiede bestehen zwischen den Versuchsgliedern, die

keinen gemeinsamen Buchstaben tragen)

TKG Tausendkornmasse TVERNT Tage vor Ernte

VAE Verätzung/Nekrose (Phytotoxizität)

VERFAE Verfärbung (Phytotoxizität)
WH Wuchshemmung (Phytotoxizität)

WIRK Wirkungsgrad (Deckungsgrad bzw. Pflanzen oder Rispen je m² in Unbehandelt)

WUCHSH Wuchshöhe

Objekt:

AA Saatware BX Blatt

EL Ifd. m Pflanzenreihe

EM m²
EP Parzelle
F Fahnenblatt
F-1 Fahnenblatt -1
F-2 Fahnenblatt -2
F-3 Fahnenblatt -3

FX Frucht KG Korn LX Blüte

PROD Ernteprodukt

PT Trieb

PΧ Pflanze RA Ähre UT Halm

#### Zielorganismus:

LAMAL

**NNNNN** Kultur

TTTTT Unkräuter gesamt

**GGGGG** Gräser

**ABUTH** Abutilon theoprasti Samtpappel **AETCY** Aethusa cynapium Hundspetersilie **AGRRE** Gewöhnliche Quecke Elytrigia repens **ALOMY** Alopecurus myosuroides Acker-Fuchsschwanz **AMARE** Amaranthus retroflexus Zurückgebogener Amarant

Ambrosia artemisiifolia **AMBEL** Beifuß-Ambrosie

**APESV** Apera spica-venti Gewöhnlicher Windhalm

**AVEFA** Avena fatua Flug-Hafer **BROST** Bromus sterilis Taube Trespe

**BRSNN** Brassica napus Raps **BRSNW** Winterraps Brassica napus **BRSRO** Brassica rapa Rübsen

Gewöhnliches Hirtentäschelkraut **CAPBP** Capsella bursa-pastoris

**CENCY** Centaurea cyanus Kornblume **CHEAL** Chenopodium album Weißer Gänsefuß DATST Datura stramonium Gemeiner Stechapfel **DESSO** Descurainia sophia Gemeine Besenrauke **DIGSA** Digitaria sanguinalis Blut-Fingerhirse

**ECHCG** Echinochloa crus-galli Gewöhnliche Hühnerhirse **EPHHE** Euphorbia helioscopia Sonnenwend-Wolfsmilch Equisetum arvense Acker-Schachtelhalm **EQUAR ERICA** Erigeron canadensis Kanadisches Berufkraut **FUMOF** Gewöhnlicher Erdrauch Fumaria officinalis **GAETE** Galeopsis tetrahit Stechender Hohlzahn **GALAP** Galium aparine Kletten-Labkraut

**GALSP** Galium spurium Kleinfrüchtiges Kletten-Labkraut Zottiges Franzosenkraut **GASCI** Galinsoga ciliata **GASPA** Galinsoga parviflora Kleinblütiges Franzosenkraut **GASSS** Galinsoga species Franzosenkraut-Arten **GERPU** Geranium pusillum Kleiner Storchschnabel

**GERRT** Geranium rotundifolium Rundblättriger Storchschnabel **HERMA** Heracleum mantegazzianum Riesen-Bärenklau **HERSP** Heracleum sphondylium Wiesen-Bärenklau **HORVS** Hordeum vulgare Sommergerste **HORVW** Hordeum vulgare Wintergerste Lamium album Weiße Taubnessel

Stengelumfassende Taubnessel LAMAM Lamium amplexicaule

**LAMPU** Purpurrote Taubnessel Lamium purpureum **LAMSS** Lamium species Taubnessel-Arten **LOLMG** Lolium multiflorum Einjähriges Weidelgras **LOLMU** Lolium multiflorum Welsches Weidelgras **LOLPE** Lolium perenne **Deutsches Weidelgras** LYHFC Kuckucks-Lichtnelke Lychnis flos-cuculi **MATCH** Matricaria chamomilla Echte Kamille **MATIN** Matricaria inodora Geruchlose Kamille **MATSS** Matricaria species Kamille-Arten

5

MYOARMyosotis arvensisAcker-VergissmeinnichtPHLPRPhleum pratenseWiesenlieschgrasPOAANPoa annuaEinjähriges RispengrasPOATRPoa trivialisGewöhnliches Rispengras

POLAV Polygonum aviculare Vogel-Knöterich

POLCO Fallopia convolvulus Gewöhnlicher Windenknöterich POLCU Fallopia japonica, Reynoutria japonica, Polygonum cuspidatum Japanischer Staudenknöterich

POLHY Polygonum hydropiper Pfeffer-Knöterich
POLLA Polygonum lapathifolium Ampfer-Knöterich
POLPE Polygonum persicaria Flohknöterich

RANRE Ranunculus repens Kriechender Hahnenfuß

RAPRA Raphanus raphanistrum Hederich

RUMOB Rumex obtusifolius Stumpfblättriger Ampfer SANOF Sanguisorba officinalis Großer Wiesenknopf SECCW Secale cereale Winterroggen

SENVU Senecio vulgaris Gewöhnliches Kreuzkraut

SETSS Setaria species Borstenhirse-Arten

SOLNI Solanum nigrum Schwarzer Nachtschatten

**SONAR** Sonchus arvensis Acker-Gänsedistel SONOL Sonchus oleraceus Kohl-Gänsedistel **SSYLO** Sisymbrium loeselii Lösels Rauke **SSYOF** Sisymbrium officinale Wege-Rauke **STAAN** Stachys annua Einjähriger Ziest **STAAR** Stachys arvensis Acker-Ziest Stellaria media **STEME** Vogelmiere

TAROF Taraxacum officinale Gewöhnlicher Löwenzahn

THLAR Thlaspi arvense Acker-Hellerkraut

TRFRE Trifolium repens Weißklee
TRFSS Triticum species Klee-Arten

**URTDI** Urtica dioica Große Brennnessel **URTUR** Urtica urens Kleine Brennnessel **VERAR** Veronica arvensis Feld-Ehrenpreis **VERHE** Veronica hederifolia Efeu-Ehrenpreis **VERPE** Veronica persica Persischer Ehrenpreis **VERSS** Veronica species Ehrenpreis-Arten Feld-Stiefmütterchen **VIOAR** Viola arvensis **VIOTR** Viola tricolor Wildes Stiefmütterchen

# 1 Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2012

# 1.1 Einleitung

Die vorliegenden Ergebnisse von Pflanzenschutzversuchen im Ackerbau sollen die sächsischen Landwirte bei der effektiven und umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln unterstützen. Die Daten sind detailliert in Form von Tabellen dargestellt.

Die Pflanzenschutzversuche wurden mit folgenden Zielstellungen durchgeführt:

- Prüfung von Pflanzenschutzstrategien
- Prüfung der Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln unter Beachtung von Bekämpfungsrichtwerten und Prognosemodellen
- Prüfung von alternativen, nichtchemischen Verfahren
- Prüfung standort- und situationsbezogener Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln unter sächsischen Bedingungen
- Möglichkeiten und Grenzen der Reduzierung von Aufwandmengen
- Vermeidung von Resistenzen gegen Pflanzenschutzmittel
- Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten von Schadorganismen
- Beitrag zur Schließung von Bekämpfungslücken
- Prüfung neuer Pflanzenschutzmittel, deren Zulassung erwartet wird.

Die Ergebnisse der Versuche sind eine wesentliche Grundlage für Empfehlungen und Informationen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zur umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Diese Empfehlungen und Informationen werden auf folgenden Wegen veröffentlicht:

- Warnungen und Hinweise über das Warndienstabonnement (Fax, E-Mail, Internet)
- Veröffentlichungen in Zeitungen und Zeitschriften
- Vortragsveranstaltungen zum Pflanzenschutz
- Broschüre "Hinweise zum sachkundigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Ackerbau und auf dem Grünland"

Bestelladresse für Warndienstabonnement und Broschüre:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Abteilung Pflanzliche Erzeugung Referat Pflanzenschutz Pillnitzer Platz 3 01326 Dresden

Tel.: 035242/631-7419 Fax: 035242/631-7499

E-Mail: abt7.lfulg@smul.sachsen.de

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitungen sowie die gesetzlichen Bestimmungen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz zu beachten. Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie haftet nicht für Schäden aus der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.

# 1.2 Erläuterungen

#### 1.2.1 Ökonomie

Für alle Versuche mit Ertragsauswertung wurde nach Möglichkeit die Wirtschaftlichkeit der Pflanzenschutzmaßnahmen im Sinne der vom Behandlungsaufwand (PSM- und Ausbringungskosten) bereinigten Mehrerlöse ermittelt. Grundlagen hierzu waren:

#### Pflanzenschutzmittel- und Ausbringungskosten

Die Preise für Pflanzenschutzmittel wurden der "BayWa Pflanzenschutz-Preisliste W 2012" entnommen. Dabei wurde jeweils der Preis für das größte Gebinde ohne Mehrwertsteuer zugrunde gelegt. Für eine Durchfahrt mit der Feldspritze wurden 12,50 €/ha angesetzt.

#### Sächsische Erzeugerpreise 2012

Die Preise (€/dt) für Ackerkulturen wurden Veröffentlichungen der Agrarmarkt Informations-GmbH entnommen bzw. bei den zuständigen Behörden der Sächsischen Landwirtschaftsverwaltung erfragt.

Raps, 00-	47,87 €/dt
Gerste, Brau-	22,00
Gerste, Futter-	20,62
Roggen, Brot-	19,25
Triticale	20,87
Weizen, Brot- (B)	23,15
Weizen, Elite- (E)	24,87
Weizen, Futter- (C)	23,12
Weizen, Qualitäts- (A)	24,12

In der Spalte "Ökonomie" der Tabellen sind die Erlösdifferenzen zu Unbehandelt angegeben, die eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit der Behandlungen auf der Grundlage erzielter Erträge zulassen.

Der Einfluss der Pflanzenschutzmaßnahmen auf den Ernteablauf, auf mögliche Folgekosten und auf die Qualität der Ernteprodukte konnte in dieser Kalkulation nicht berücksichtigt werden.

#### 1.2.2 Statistische Auswertung

Die Versuche wurden mit dem Programm PIAF-PSM ausgewertet. Es erfolgte die Verrechnung mittels Varianzanalyse. Als statistische Tests kamen der SNK-Test und der Tukey-Test zur Anwendung.

Bei den Ungräsern (außer Hirse) wurden die Wirkungsgrade zum letzten Boniturtermin aus dem Vergleich der Anzahl der Rispen oder Ähren pro m<sup>2</sup> in Unbehandelt und in den Prüfgliedern errechnet. Zu anderen Boniturterminen wurden die Wirkungsgrade im Vergleich zur Unbehandelt geschätzt.

Bei den zweikeimblättrigen Unkrautarten und Hirse wurden die Wirkungsgrade zu allen Terminen im Vergleich zu Unbehandelt geschätzt.

# 1.3 Versuchsergebnisse

Versuchskennung	2012, F	RVH 04	-TRZA	W-12, I	HB13/1	2D						
1. Versuchsdaten	Bewertu		rweizen	GEP	Ja							
Richtlinie		_									Freiland	d
Versuchsansteller, -ort												
Kultur / Sorte / Anlage	Weizen	, Winter	- / Mular	n /Blocka	anlage 1	-faktorie	ell					
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf								denbea.	Schwin	gel, Rot	er / Sch.	-egge
Bodenart / Ackerzahl							nin / N-D			, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		- 00
2. Versuchsglieder								<u>-</u>				
Anwendungsform												
Datum, Zeitpunkt	18.10	2011	08.11	.2011	27.03	3.2012						
BBCH (von/Haupt/bis)				3/13		30/30						
Temperatur, Wind				/ 1m/s S		°C / 0						
Blattfeuchte / Bodenfeuchte				trocken	· ·	n, feucht						
1 Kontrolle	rodont,	TOGOTIC	trookon,	troonon	trookor	i, rodoni						
2 LEXUS	0.02	kg/ha										
2 Picona		I/ha										
3 LEXUS		kg/ha										
3 Malibu		l/ha										
4 Boxer		I/ha										
4 CIRAL	0,025											
5 Boxer		kg/na I/ha										
5 Herold SC		I/na I/ha			1						1	
6 Herold SC		I/ha										
6 Malibu		I/na I/ha										
7 Cadou Forte		I/na I/ha			}							
8 Malibu	1	i/na	2	1/6-0								
8 Traxos				I/ha								
9 Corello				I/ha								
9 Dash E. C.			·	l/ha								
10 Herold SC	0.0	1/h o	- 1	l/ha								
10 Atlantis OD	0,6	i/na				1/1						
					<u> </u>	l/ha						
3.1 Boniturergebnisse				02.11.	2011							
Zielorganismus	NINININI	NNNNN	NNNNN	NNNNN	<u> </u>							1
Symptom	DG	PHYTO	AH	VAE								
1 Kontrolle	6,8	FIIIIO	AII	VAL								
2 LEXUS + Picona	0,0	2	2	0								
3 LEXUS + Malibu		9	9	0								
4 Boxer + CIRAL		10	10							1		<del>                                     </del>
5 Boxer + Herold SC		20	7	14						1	1	
6 Herold SC + Malibu		15	5	10						1		<del>                                     </del>
7 Cadou Forte		4	1	3						1		1
10 Herold SC; Atlantis OD		10	5	5								
.0		10										
	<u> </u>			25.04.	2012					1	1	<u> </u>
Zielorganismus	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	ALOMY	TTTTT	THLAR					
Symptom	DG	PHYTO	АН	VAE	WIRK	DG	DG					
1 Kontrolle	20,0	-			18,8		9,5			Ī	1	
2 LEXUS + Picona	-,-	0	0	0			99			Ī	1	
3 LEXUS + Malibu		0	0	0			99			1		
4 Boxer + CIRAL		0	0	0			100			Ī	1	
5 Boxer + Herold SC		0	0	0			100			Ī	1	
6 Herold SC + Malibu		0	0	0			98			1		1
7 Cadou Forte		0	0	0			100			1		1
8 Malibu + Traxos		0	0	0			84					i e
9 Corello + Dash E. C.		0	0	0			88					l
10 Herold SC; Atlantis OD		0	0	0			100					
2, 33 35 52				<u> </u>	<u> </u>							l
						<u> </u>				ı		I

			31.05.	2012				
Zielorganismus	NNNNN	ALOMY						
Symptom	DG	WIRK *						
1 Kontrolle	18,8	231						
2 LEXUS + Picona		94						
3 LEXUS + Malibu		99						
4 Boxer + CIRAL		97						
5 Boxer + Herold SC		100						
6 Herold SC + Malibu		100						
7 Cadou Forte		97						
8 Malibu + Traxos		100						
9 Corello + Dash E. C.		100						
10 Herold SC; Atlantis OD		100						

## 3.2 Ertragsmerkmale

Der Versuch wurde nicht beerntet.

#### 4. Zusammenfassung

\* 31.05.2012 ALOMY-Ährenzählung: Rispen/m² in unbehandelter Kontrolle, Wirkungsgrad (%) in behandelten Varianten

Die Phytotoxizität an den Kulturpflanzen setzte sich aus Aufhellungen (AH) und Nekrosen (VAE) zusammen (BV und BN nach Pflanzenschäden-Codeliste 43).

Versuchskennung	2012, 1	RVH 04	1-TRZA	W-12, I	HB13/1	2L						
					ung geg	en Acke	erfuchss	chwanz	in			
1. Versuchsdaten			m Herbs									Ja
Richtlinie	4	. ,									Freiland	d
Versuchsansteller, -ort	4					_						
Kultur / Sorte / Anlage		, Winter	- / JB A						ı			
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf				13.0	)9.2011						Grubbe	r
Bodenart / Ackerzahl	sandige	er Lehm	/4/			N-m	in / N-D	ungung	9 N (kg	/ha)		
2. Versuchsglieder  Anwendungsform	l		l		l		l		l		l	
Datum, Zeitpunkt		0044	40.40		00.00	0040						
BBCH (von/Haupt/bis)				.2011		.2012						
Temperatur, Wind		1/11		1/22		4/27						
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	-,	1,2m/s N		3m/s W		2m/s NO						
1 Kontrolle	trocken	, feucht	trockei	n, nass	trocken	, feucht						
2 LEXUS	0.00	lea/ba										
2 Picona		kg/ha l/ha										
3 LEXUS												
3 Malibu		kg/ha l/ha										
4 Boxer		l/ha										
4 CIRAL	0,025										1	
5 Boxer		l/ha									1	
5 Herold SC		l/ha										
6 Herold SC		l/ha										
6 Malibu		l/ha										
7 Cadou Forte		I/ha										
8 Malibu			3	l/ha								
8 Traxos				l/ha								
9 Corello			3,5	l/ha								
9 Dash E. C.			1	l/ha								
10 Atlantis OD					1	l/ha						
10 Herold SC	0,6	l/ha										
3.1 Boniturergebnisse												
_				13.10.	2011							
Zielorganismus	NNNNN	TTTTT	ALOMY	BRSNW	VIOAR	MATCH	NNNNN					
Symptom	DG	DG	DG	DG	DG	DG	PHYTO					
1 Kontrolle	15,5	10,5	2,0	3,5	1,0	3,5						
2 LEXUS + Picona							4					
3 LEXUS + MALIBU							1					
4 Boxer + CIRAL							2					
5 Boxer + Herold SC							15					
6 Herold SC + MALIBU							18					
7 Cadou Forte							13					
10 Herold SC; Atlantis OD							5					
										<u> </u>		
				27.10.	2011							
Zielorganismus	NNNNN	TTTTT	ALOMY	BRSNW	VIOAR	MATCH	NNNNN	-				
Symptom	DG	DG	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	PHYTO					
1 Kontrolle	20,8	21,5	5,5	7,5	1,0	7,5						
2 LEXUS + Picona			92	99		100						
3 LEXUS + MALIBU			93	98		100	_					
4 Boxer + CIRAL			95	100	100	100	3					
5 Boxer + Herold SC			88	100	100	99	9					
6 Herold SC + MALIBU			92	100	100	100						
7 Cadou Forte			79	100	100	100	6					
8 MALIBU + Traxos			28	33	29	33	5			<u> </u>		
9 Corello + Dash E. C.			24	40	31	51	5					
10 Herold SC; Atlantis OD			85	95	100	98	3			<u> </u>		

3.1 Boniturergebnisse				4444	0044							
	1	1	1	14.11.		ı	1		1	1		
Zielorganismus	NNNNN	TTTTT	ALOMY	BRSNW		MATCH						
Symptom	DG	DG	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	PHYTO					
1 Kontrolle	25,3	27,3	8,3	8,5	1,3	9,3						
2 LEXUS + Picona							3					
3 LEXUS + MALIBU							3					
4 Boxer + CIRAL							3					
5 Boxer + Herold SC							3					
6 Herold SC + MALIBU							2					
7 Cadou Forte							2					
8 MALIBU + Traxos			90	69	41	38	4					
9 Corello + Dash E. C.			89	98	70	94	3					
10 Herold SC; Atlantis OD							2					
·												
				05.04.	2012	<u></u>					<u> </u>	!
Zielorganismus	NINININI	TTTTT	ALOMY	BRSNW	VIOAR	MATCH	GALAP	CAPBP	NNNNN			
· ·		TTTTT		_			WIRK					
Symptom  1 Kontrolle	DG CO F	DG	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK		WIRK	PHYTO			
	60,5	52,3	13,5	10,8	2,8		1,5	3,0				1
2 LEXUS + Picona			100	100	99	99	60	100	0			
3 LEXUS + MALIBU			100	100	99	100	95	100	0			
4 Boxer + CIRAL			100	100	99	100	60	100	0			
5 Boxer + Herold SC			84	100	100	95	75	100	0			
6 Herold SC + MALIBU			72	100	100	91	95	100	0			
7 Cadou Forte			71	100	100	94	55	100	0			
8 MALIBU + Traxos			100	64	98	25	95	43	0			
9 Corello + Dash E. C.			100	100	100	75	98	100	0			
10 Herold SC; Atlantis OD			87	98	100	96	100	100	4			
	3	1.05.201	12					19	9.06.201	12		
Zielorganismus								NNNNN	CENCY			
Symptom	WIRK							DG	WIRK			
1 Kontrolle	537 *							85.0				
2 LEXUS + Picona	99							30,0	100			
3 LEXUS + MALIBU	100								93			1
4 Boxer + CIRAL	100								100			1
5 Boxer + Herold SC	82								75			
6 Herold SC + MALIBU	74										1	1
									75 75		1	
7 Cadou Forte	76								75			
8 MALIBU + Traxos	100								13		1	-
9 Corello + Dash E. C.	100								50			<u> </u>
10 Herold SC; Atlantis OD	100								100			₩
												igspace

3.2 Ertragsmerkmale											
Zielorganismus	NNNNN										
Symptom	LAGERF	LAGER	LAGERN	ERTRAG	ERTRAG	TKG	MERTR.	KOSTEN	ÖKON.		
Objekt	PX	PX	PX	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD		
Methode	%		۰	dt/ha	%	g	dt/ha	€	€		
Datum	24.7.12	24.7.12	24.7.12	24.7.12	24.7.12	24.7.12	24.7.12	24.7.12	24.7.12		
ввсн	92	92	92	92	92	92	92				
1 Kontrolle	5,0	2,5	12,5	50,5	100	56,2	-	-	-		
2 LEXUS + Picona	0	0	0	90,3	179	55,7	39,7	85	874		
3 LEXUS + MALIBU	0	0	0	86,9	172	55,8	36,3	87	789		
4 Boxer + CIRAL	0	0	0	90,5	179	55,6	40,0	74	891		
5 Boxer + Herold SC	0	0	0	83,3	165	54,6	32,7	104	686		
6 Herold SC + MALIBU	0	0	0	77,3	153	55,5	26,8	109	537		
7 Cadou Forte	0	0	0	80,4	159	55,4	29,9	-	-		
8 MALIBU + Traxos	0	0	0	78,5	155	54,8	28,0	48	626		
9 Corello + Dash E. C.	0	0	0	85,7	170	54,5	35,2	-	-		
10 Herold SC; Atlantis OD	0	0	0	89,6	177	53,6	39,1	127	815		

\* Scheinähren/m² in unbehandelter Kontrolle, Wirkungsgrad in % in behandelten Varianten

Zum Zeitpunkt der Applikation am 28.09.2011, 13.10.2011 und 23.03.2012 gab es keine Nachtfröste.

Die berichteten Werte zur Phytotoxizität am 05.10.2011 betrafen im Vsgl. 2 allgemeine Blattaufhellungen, Blattchlorosen und punktförmige Blattnekrosen. Im Vsgl. 3 allgemeine Blattaufhellungen und Blattchlorosen. Im Vsgl. 4 allgemeine Blattaufhellungen, Blattchlorosen, punktförmige Blattnekrosen und Nekrosen an den Blattspitzen. In den Vsgl. 5, 6 und 7 allgemeine Blattaufhellungen, Blattchlorosen und Blattweißwerden. Im Vsgl. 10 Blattchlorosen.

Die berichteten Werte zur Phytotoxizität am 13.10.2011 betrafen im Vsgl. 2 allgemeine Blattaufhellungen, Blattchlorosen und punktförmige Blattnekrosen. Im Vsgl. 3 allgemeine Blattaufhellungen und Blattchlorosen. In den Vsgl. 4 und 10 allgemeine Blattaufhellungen, Blattchlorosen, punktförmige Blattnekrosen und Nekrosen an den Blattspitzen. In den Vsgl. 5, 6 und 7 allgemeine Blattaufhellungen, Blattchlorosen, Blattweißwerden, Blattverbräunungen und punktförmige Blattnekrosen.

Die berichteten Werte zur Phytotoxizität am 27.10.2011 betrafen im Vsgl. 2 allgemeine Blattaufhellungen, Blattchlorosen und punktförmige Blattnekrosen. Im Vsgl. 3 allgemeine Blattaufhellungen und Blattchlorosen. Im Vsgl. 4 allgemeine Blattaufhellungen, Blattchlorosen, punktförmige Blattnekrosen und Nekrosen an den Blattspitzen. In den Vsgl. 5, 6 und 7 allgemeine Blattaufhellungen, Blattchlorosen, Blattweißwerden, Blattverbräunungen und punktförmige Blattnekrosen. In den Vsgl. 8 und 9 allgemeine Blattaufhellungen, Blattchlorosen, Nekrosen an den Blattspitzen und Blatträndern. Im Vsgl. 10 allgemeine Blattaufhellungen, Blattchlorosen, punktförmige Blattnekrosen, Nekrosen an den Blattspitzen und Blatträndern.

Die berichteten Werte zur Phytotoxizität am 14.11.2011 betrafen in den Vsgl. 2, 4, 5 und 7 Blattchlorosen und punktförmige Blattnekrosen und Nekrosen an den Blattspitzen. Im Vsgl. 3 Blattchlorosen und punktförmige Blattnekrosen. Im Vsgl. 6 Blattchlorosen, Blattweißwerden, punktförmige Blattnekrosen und Nekrosen an den Blatträndern. Im Vsgl. 8 Blattchlorosen, Blattverbräunungen, punktförmige Blattnekrosen und Nekrosen an den Blattspitzen und Blatträndern. Im Vsgl. 9 allgemeine Blattaufhellungen, Blattchlorosen und Blattverbräunungen. Im Vsgl. 10 Blattchlorosen und Blattverbräunungen.

Die berichteten Werte zur Phytotoxizität am 05.04.2012 betrafen im Vsgl. 10 allgemeine Blattaufhellungen, Blattchlorosen, Nekrosen an den Blattspitzen und Wachstumsverzögerungen.

Eine Reinigung des Erntegutes war nicht erforderlich.

Aufgrund fehlender Varianzhomogenität konnte keine statistische Verrechnung des Versuches durchgeführt werden.

Versuchskennung	2012,	RVH 08	3-TRZA	W-12, I	HB19/1	2L						
1. Versuchsdaten							tylen in	Winterw	eizen	(NAF)	GEP	Ja
Richtlinie							.,			, ,	Freiland	
Versuchsansteller, -ort	4	. ,				nga						-
Kultur / Sorte / Anlage						•	toriell					
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		, vviiitei	- / JD /\					lanhaa	Pane 1	Mintor- /	Grubbe	r
Bodenart / Ackerzahl		or Lohm	/ 47	13.0	19.2011		in / N-D				Grubbe	
2. Versuchsglieder	Sandige	er Lenini	/ 4/			IN-III	III / IN-D	ungung	9 N (Kg	/IIa)		
Anwendungsform	0001	TZENI	0001	TZENI	Ī		Ī				Ī	
_	_	TZEN		TZEN								
Datum, Zeitpunkt		3.2012		.2012								
BBCH (von/Haupt/bis)		24/27		1/31								
Temperatur, Wind	17°C / 2	2m/s NO	9°C / 1	m/s SW								
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken	, feucht	trocken	, feucht								
1 Kontrolle												
2 Broadway	0,22	kg/ha										
2 Broadway Netzmittel	1	l/ha										
3 Attribut	0,1	kg/ha										
3 PRIMUS	0,09											
4 Atlantis OD		l/ha										
4 Husar OD	0,08											
5 ARTUS		kg/ha										
5 ATLANTIS WG		kg/ha										
5 FHS		I/ha										
5 PRIMUS	0,05											
6 ATLANTIS WG												
6 Prüfmittel 1	0,3	kg/ha										
6 FHS	· ·	l/ha										
7 PRIMUS	0,09											
7 Traxos	1,2	l/ha										
8 ARIANE C			1	l/ha								
8 Axial 50			1,2	l/ha								
9 ARIANE C			1	l/ha								
9 Traxos			1,2	l/ha								
10 ATLANTIS WG			0,3	kg/ha								
10 Prüfmittel 1												
10 FHS			0,6	l/ha								
3.1 Boniturergebnisse												
or somarci geometri				17.04.	2012							
Zielorganismus	ALONAV	NNNNN	ТТТТТ	CAPBP	VIOAR	BRSNW	MATIN	NNNNN				
=												
Symptom	DG 45.5	DG C4 F	DG 47.0	DG	DG	DG	DG	PHYTO				
1 Kontrolle Broadway + Broadway	15,5	61,5	47,3	1,5	0	7,5	22,0					
2 Netzmittel								7				
3 Attribut + PRIMUS								6				
4 Atlantis OD + Husar OD								7				
ARTUS + ATLANTIS WG + 5 FHS + PRIMUS								12				
ATLANTIS WG +								12		<del> </del>		
6 Prüfmittel 1 + FHS								9				
7 PRIMUS + Traxos								2				
, I KIIVIOS T HAXUS										<b>-</b>		

3.1 Boniturergebnisse												
				10.05.	2012							
Zielorganismus	ALOMY	NNNNN	TTTTT	CAPBP	VIOAR	BRSNW	MATIN	NNNNN				
Symptom	WIRK	DG	DG	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	PHYTO				
1 Kontrolle	45,3	66,3	68,0	1,3	1,8	3,3	16,0					
Broadway + Broadway												
2 Netzmittel	99			100	97	100	98	0				
3 Attribut + PRIMUS	97			100	0	100	99	0				
4 Atlantis OD + Husar OD	99			100	82	100	99	0				
ARTUS + ATLANTIS WG + 5 FHS + PRIMUS	100			100	98	100	100	0				
ATLANTIS WG +												
6 Prüfmittel 1 + FHS	100			100	38	100	99	0				
7 PRIMUS + Traxos	99			99	0	99	99	0				
8 ARIANE C + Axial 50	72			80	8	69	74	0				
9 ARIANE C + Traxos	67			90	5	67	64	0				
ATLANTIS WG + 10 Prüfmittel 1 + FHS	53			51	34	54	59	0				
				31.05.	2012							<u> </u>
Zielorganismus	ALOMY	NNNNN	TTTTT	VIOAR	MATIN	NNNNN						
Symptom		DG	DG	WIRK	WIRK	PHYTO						
1 Kontrolle	53,8			1,0	16,3							
Broadway + Broadway  2 Netzmittel	,	21,0	11,0	.,.	70,0	0						
3 Attribut + PRIMUS						0						
4 Atlantis OD + Husar OD						0						
						U						
ARTUS + ATLANTIS WG + 5 FHS + PRIMUS						0						
ATLANTIS WG + 6 Prüfmittel 1 + FHS						0						
7 PRIMUS + Traxos						0						
8 ARIANE C + Axial 50	99			0	99	0						
9 ARIANE C + Traxos	99			0	99	0						
ATLANTIS WG + 10 Prüfmittel 1 + FHS	93			37	98	0						
3.1 Boniturergebnisse		4.00.004	10					4	2.00.004	10	Ī	T
7:-1		4.06.201	12						9.06.201	12		
Zielorganismus								NNNNN	CENCY			
Symptom 1 Kontrolle	WIRK 759 *							DG 85,0	WIRK 1,5			
	108							05,0	1,5			
Broadway + Broadway 2 Netzmittel	100								100			
3 Attribut + PRIMUS	99								100			
4 Atlantis OD + Husar OD	100								100			
ARTUS + ATLANTIS WG +	,,,,								.00			
5 FHS + PRIMUS	100								100			
ATLANTIS WG + 6 Prüfmittel 1 + FHS	100								100			
7 PRIMUS + Traxos	100								100			
8 ARIANE C + Axial 50	96								100			
9 ARIANE C + Traxos	100								100			
ATLANTIS WG +												
10 Prüfmittel 1 + FHS	93								50			
											<u> </u>	<u> </u>

3.2 Ertragsmerkmale											
Zielorganismus	NNNNN										
Symptom	LAGERF	LAGER	LAGERN	ERTRAG	ERTRAG	TKG	MERTR.	KOSTEN	ÖKON.		
Objekt	PX	PX	PX	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD	PROD		
Methode	%		0	dt/ha	%	g	dt/ha	€	€		
Datum	24.7.12	24.7.12	24.7.12	24.7.12	24.7.12	24.7.12	24.7.12	24.7.12	24.7.12		
ввсн	92	92	92	92	92	92	92				
1 Kontrolle	27,0	19,1	35,0	47,8	100	55,8	-	-	-		
Broadway + Broadway											
2 Netzmittel	0	0	0	89,6	187	55,7	41,8	80	928		
3 Attribut + PRIMUS	0	0	0	88,8	186	56,3	41,0	77	913		
4 Atlantis OD + Husar OD	0	0	0	88,7	185	57,5	40,9	83	903		
ARTUS + ATLANTIS WG + 5 FHS + PRIMUS	16	6	20	92,2	193	53,5	44,4	80	990		
ATLANTIS WG + 6 Prüfmittel 1 + FHS	6	3	11	93,1	195	53,7	45,3	-	-		
7 PRIMUS + Traxos	0	0	0	87,0	182	57,9	39,2	73	872		
8 ARIANE C + Axial 50	8	6	20	73,3	153	57,5	25,5	83	531		
9 ARIANE C + Traxos	0	0	0	75,5	158	56,1	27,7	79	590		
ATLANTIS WG + 10 Prüfmittel 1 + FHS	0	0	0	65,5	137	57,6	17,6	-	-		

\* Scheinähren/m² in unbehandelter Kontrolle, Wirkungsgrad in % in behandelten Varianten

Zum Zeitpunkt der Applikation am 23.03.2012 gab es keine Nachtfröste.

In der Nacht vor der Applikation am 17.04.2012 gab es leichte Nachtfröste. In den folgenden Nächte waren keine Nachtfröste mehr.

Die berichteten Werte zur Phytotoxizität am 05.04.2012 und am 17.04.2012 betrafen in den Vsgl. 2, 3, 4 und 6 allgemeine Blattaufhellungen, Blattchlorosen, Nekrosen an den Blattspitzen und Wachstumsverzögerungen. Im Vsgl. 5 allgemeine Blattaufhellungen, Blattchlorosen, Nekrosen an den Blattspitzen, punktförmige Nekrosen und Wachstumsverzögerungen. Im Vsgl. 7 allgemeine Blattaufhellungen und Blattchlorosen.

Eine Reinigung des Erntegutes war nicht erforderlich.

Aufgrund fehlender Varianzhomogenität konnte keine statistische Verrechnung des Versuches durchgeführt werden.

Versuchskennung	2012. I	HB15/1	2C, HB	15/12C								
1. Versuchsdaten					in Winte	erroagen	)				GEP	Ja
Richtlinie						noggor					Freiland	
Versuchsansteller, -ort	4										ronanc	•
Kultur / Sorte / Anlage						e 1-fakto	oriell					
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf					citarilag		cht / Boo	lenhea	Gerste	Somme	2r_	
Bodenart / Ackerzahl				<u> </u>			in / N-D		Ocroic,	Commi	<i>,</i> 1	
2. Versuchsglieder	licininge	or Garia	7 02			14111	1117 14 15	ungung				
Anwendungsform	SPRI	TZEN	SPRI	TZEN	SPRI	TZEN						
Datum, Zeitpunkt			_									
BBCH (von/Haupt/bis)		0/10		3/13		1/31						
Temperatur, Wind		0/10 2m/s S		m/s NO	5°C / 2							
Blattfeuchte / Bodenfeuchte				feucht	trocken,							
1 Kontrolle	HOCKEH,	HOCKEH	reucht,	reucrit	HOCKEH,	trocken						
2 Herold SC	0.0	1/1										
3 Bacara FORTE		l/ha										
4 Lentipur 700		l/ha										
5 Carmina 640		l/ha										
6 FENIKAN		l/ha										
7 Herbaflex		l/ha										
8 ATLANTIS WG	2	l/ha	~ -	1 //								
				kg/ha								
8 FHS			0,6	l/ha		1.0						
9 Husar OD 9 MERO					,	l/ha						
					1	l/ha						
3.1 Boniturergebnisse												
				14.10.	2011							
Zielorganismus	NNNNN	TTTTT	POAAN	BRSNN	STEME							
Symptom	DG	DG	WIRK	WIRK	WIRK							
Einheit	%	%	%	%	%							
1 Unbehandelte Kontrolle	10,0	6,0	1,6	1,0	1,5							
				07.11.	2011							
Zielorganismus	NNNNN	TTTTT	NNNNN	POAAN	BRSNN	STEME	VIOAR	VERPE	LAMPU			
Symptom	DG	DG	WH	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK			
Einheit	%	%	%	%	%	%	%	%	%			
1 Unbehandelte Kontrolle	20,0	15,8		3,5	2,3	1,5	1,8	2,8	1,8			
2 Herold SC		,-	0	96		100		100	100			
3 Bacara Forte			0	97		100	100	100	100			
4 Lentipur 700			0	99		100	50	50	97			
5 Carmina 640			0	98		100	100	100	100			
6 Fenikan			0	99		100	100	100	100			
7 Herbaflex			0	98		99	99	98	96			
8 Atlantis WG + FHS			10	93		99		96	96			
				19.04.								
Zielorganismus	NINININI	<b>TTTTT</b>	NNNNN	POAAN	BRSNN	STEME	VIOAR	GALAP	VERPE	MATOU	LAMPU	
=		TTTTT								MATCH		
Symptom	DG o/	DG °′	PHYTO	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	
Einheit  1 Unbehandelte Kontrolle	% 85,0	% 42.0	%	% 7.2	%	%	%	%	% 5.0	%	%	
	65,0	43,0		7,3		6,3	4,3	4,3	5,8	3,0	4,0	
2 Herold SC			0	92	100	100	100	89	100	94	100	
3 Bacara Forte			0	97		100	100	85	100	95	100	
4 Lentipur 700			0	99		99	43	25	40	100	84	
5 Carmina 640			0	99	100	100	100	80	100	100	100	
6 Fenikan			0	99	100	100	100	84	100	100	100	
7 Herbaflex			0	97 95	91	86	91	30	93	100	82	
8 Atlantis WG + FHS				u u u u u u u	100	99	60	88	83	89	100	

				03.05.	2012							03.05.2012											
Zielorganismus	NNNNN	TTTTT	NNNNN	POAAN	BRSNN	STEME	VIOAR	GALAP	VERPE	MATCH	LAMPU												
Symptom	DG	DG	PHYTO	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK												
Einheit	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%												
1 Unbehandelte Kontrolle	90,0	42,3		7,8	3,0	6,0	4,3	4,0	5,0	2,8	4,8												
9 Husar OD + Mero			0	35	30	23	10	15	10	18	30												
				21.05.	2012																		
Zielorganismus	NNNNN	TTTTT	NNNNN	POAAN	BRSNN	STEME	VIOAR	GALAP	VERPE	MATCH	LAMPU												
Symptom	DG	DG	PHYTO	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK												
Einheit % % % % % % % % % % % % % % % % % % %																							
1 Unbehandelte Kontrolle 90,0 39,0 11,0 2,8 3,0 4,5 2,3 5,0 2,3 4,8																							
9 Husar OD + Mero 0 78 78 60 74 78 81 78 68																							
3.2 Ertragsmerkmale																							
				02.08.	2012																		
Zielorganismus	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN													
Symptom	LAGERN	LAGERF	ERTRAG	ERTREL	FEUCHT	TUKEY	TKG	MERTR	KOSTEN	ÖKON.													
Methode	٥	%	dt/ha	%	%		g	dt/ha	€	€													
1 Unbehandelte Kontrolle	0,0	0,0	84,5	100,0	15,5	Α	37,9																
2 Herold SC	3,5	3,8	93,4	110,5	15,3	AB	38,3	8,9	73,8	97,9													
3 Bacara Forte	0,0	0,0	92,5	109,5	15,2	AB	38,0	8,0	58,9	96,3													
4 Lentipur 700	11,0	6,3	91,2	107,9	15,2	AB	37,9	6,7	46,4	83,3													
5 Carmina 640	10,0	7,5	94,8	112,2	14,7	AB	38,0	10,3	60,5	138,5													
6 Fenikan	5,0	3,8	97,3	115,2	15,0	В	38,9	12,8	58,0	189,7													
7 Herbaflex	0,0	0,0	92,4	109,4	15,5	AB	38,1	7,9	46,3	107,1													
8 Atlantis WG + FHS	0,0	0,0	88,7	104,9	15,0	AB	38,9	4,2	59,3	21,4													
9 Husar OD + Mero	2,5	2,5	85,2	100,8	14,6	Α	40,0	0,7	56,1	-42,8													
4. Zusammenfassung																							
Grenzdifferenz Tukey (5%):	11,9 dt/l	ha; Stre	uung: 5,	4%																			

Versuchskennung	2012, I	RVH 05	-HOR\	/W-12,	HB18/1	2C						
1. Versuchsdaten							in Winte	ergerste	- NAH		GEP	Ja
Richtlinie	PP 1/93	3 (3) Unl	kräuter i	n Getrei	ide						Freilan	d
Versuchsansteller, -ort	SACHS	EN / Ch	nemnitz	/ Erdma	nnsdorf							
Kultur / Sorte / Anlage	Gerste,	Winter-	· / Lome	rit /Blocl	kanlage	1-faktor	iell					
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf	21.09.2	011 / 30	0.09.201	1		Vorfru	cht / Bo	denbea.	Weizer	n, Winte	r- / Sche	eibeneg
Bodenart / Ackerzahl	lehmige	r Sand	/ 37			N-m	in / N-D	üngung				
2. Versuchsglieder												
Anwendungsform	SPRI	TZEN	SPRI	TZEN								
Datum, Zeitpunkt	04.10.2	011/NA	14.10.2	2011/NA								
BBCH (von/Haupt/bis)	-	1/11	13/1	3/13								
Temperatur, Wind				m/s NO								
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken,	trocken	feucht	, feucht								
1 Kontrolle												
2 Herold SC	0,3	l/ha										
3 Bacara FORTE	0,8	l/ha										
4 Arelon TOP		l/ha										
4 FENIKAN	1,5	l/ha										
5 Alliance	0,05	kg/ha										
5 Carmina 640	2	l/ha										
6 FALKON			0,75	l/ha								
6 Stomp Aqua			1,5	l/ha								
7 Trinity	2	l/ha										
8 BeFlex	0,4	l/ha										
8 Boxer	2,5	l/ha										
9 Bacara FORTE			0,8	l/ha								
9 DIRIGENT SX			0,035	l/ha								
10 ACTIVUS SC	2	l/ha										
10 Herold SC	0,3	l/ha										
3.1 Boniturergebnisse												
				04.10.	2011							
Zielorganismus	NNNNN	TTTTT	GALAP	POAAN								
Symptom	DG	DG	WIRK	WIRK								
Einheit	%	%	%	%								
1 Kontrolle	15,0	1,8	0,9	0,9								
				14.10.	2011							
Zielorganismus	NNNNN	TTTTT	NNNNN	NNNNN	GALAP	POAAN						
Symptom	DG	DG	АН	PHYCHL	WIRK	WIRK						
Einheit	%	%	%	%	%	%					<u> </u>	
1 Kontrolle	18,0	9,3			5,3	3,8						
2 Herold SC			2	0								
3 Bacara FORTE			3	0								
4 FENIKAN + Arelon TOP			2	0								
5 Carmina 640 + Alliance			1	0								
7 Trinity			2	0								
8 BeFlex + Boxer			0	20								
10 Herold SC + ACTIVUS SC			2	0								

				02.11.	2011						
Zielorganismus	NNNNN	TTTTT	NNNNN	VERPE	GALAP	POAAN					
Symptom	DG	DG	PHYCHL		WIRK	WIRK					
Einheit	%	%	%	%	%	%					
1 Kontrolle	25,0	24,8	70	2,5	5,0	13,8					
2 Herold SC	20,0	2-1,0	0	100	93	90					
3 Bacara FORTE			0	100	94	92					
4 FENIKAN + Arelon TOP			0	100	84	97					
5 Carmina 640 + Alliance			0	100	86	95					
6 Stomp Aqua + FALKON			0	94	78	64					
7 Trinity			0	100	83	79					
8 BeFlex + Boxer			5	100	97	89					
			3	100	31	03					
Bacara FORTE + DIRIGENT 9 SX			0	98	78	64					
10 Herold SC + ACTIVUS SC			0	100	93	86					
10 Heloid 3C + ACTIVOS 3C			U			00			1	1	
<u> </u>				19.04.			1		1	1	T .
Zielorganismus		TTTTT	NNNNN	VERPE	LAMPU	CENCY	GALAP	POAAN			
Symptom	DG	DG	PHYTO	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK			
Einheit	%	%	%	%	%	%					
1 Kontrolle	80,0	28,0		4,3	2,8	3,5	9,5	4,5			
2 Herold SC			0	100	100	8	50	95			
3 Bacara FORTE			0	97	100	23	51	91			
4 FENIKAN + Arelon TOP			0	96	100	46	48	99			
5 Carmina 640 + Alliance			0	99	100	45	40	100			
6 Stomp Aqua + FALKON			0	100	100	28	68	3			
7 Trinity			0	99	100	51	48	99			
8 BeFlex + Boxer			0	95	100	15	66	97			
Bacara FORTE + DIRIGENT 9 SX			0	99	100	75	76	71			
10 Herold SC + ACTIVUS SC			0	100	100	30	48	97			
				11.07.	2012						
Zielorganismus	NNNNN	NNNNN	APESV								
Symptom	DG	PHYTO	WIRK								
Einheit	%	%									
1 Kontrolle	82,5		363*								
2 Herold SC	,0	0									
3 Bacara FORTE		0							1	1	1
4 FENIKAN + Arelon TOP		0									
5 Carmina 640 + Alliance		0							1	1	
6 Stomp Aqua + FALKON		0	88								
7 Trinity		0									
8 BeFlex + Boxer		0							1	1	
Bacara FORTE + DIRIGENT											
9 SX		0									
10 Herold SC + ACTIVUS SC		0	79		l				I	I	

<sup>4.</sup> Zusammenfassung

\* Anzahl Rispen/m² in Unbehandelter Kontrolle, Wirkungsgrad in behandelten Varianten; Versuch wurde nicht beerndet.

Versuchskennung	2012. [	RVH 09	-TRZA	W-12. I	HB22/1	2D						
1. Versuchsdaten						ı (Frühja	hr)				GEP	Ja
Richtlinie						i (i ranja	<i>)</i>				Freiland	
Versuchsansteller, -ort						t7					rromani	•
Kultur / Sorte / Anlage							iell					
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf					tarnago			enhea	Mais G	Gemeine	er / Pflug	
Bodenart / Ackerzahl				•			in / N-Di			2011101110	n / r nag	
2. Versuchsglieder	ioiiiiige	or Carra	, 10				,	angang				
Anwendungsform	SPRI	TZEN										
Datum, Zeitpunkt	_											
BBCH (von/Haupt/bis)												
Temperatur, Wind												
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	,	, feucht										
1 Kontrolle	trookeri	, rodont										
2 ARIANE C	0,75	l/ha										
2 BROADWAY		kg/ha										
2 Broadway-Netzmittel		l/ha										
3 Axial Komplett		l/ha										
4 Arelon TOP		l/ha										
4 Axial Komplett		l/ha									1	
5 ATLANTIS WG		kg/ha										
5 FHS		l/ha										
5 STARANE XL		l/ha										
6 Lentipur 700	3	l/ha										
6 Ralon Super	1	l/ha										
7 Arelon TOP	2	l/ha										
7 CONCERT SX	0,1	kg/ha										
8 Isofox		l/ha										
8 PRIMUS	0,075	l/ha										
9 Husar Plus		l/ha										
9 MERO	1	l/ha										
10 AXIAL 50	0,9	l/ha										
10 Prüfmittel 1												
10 Dash E. C.	1	l/ha										
3.1 Boniturergebnisse												
3				14.05.	2012							
Zielorganismus	APESV	NNNNN	NNNNN	TTTTT	VIOAR	LAMAM	CHEAL					
Symptom		DG	PHYTO	DG	WIRK	WIRK	WIRK					
1 Kontrolle	21,3	21,3		36,0	3,5	5,5	2,8					
BROADWAY + Broadway-												
2 Netzmittel + ARIANE C	90		0		99	98	100			<u> </u>		
3 Axial Komplett	96		0		8	18	54					
4 Axial Komplett + Arelon TOP	100		0		8	35	100					
ATLANTIS WG + FHS +												
5 STARANE XL	76		0		58	93	99					
6 Ralon Super + Lentipur 700	97		0		14	54	100					
7 Arelon TOP + CONCERT SX	63		0		100	99	100					
8 Isofox + PRIMUS	79		0		71	63	100					
9 Husar Plus + MERO	70		0		100	100	100					
AXIAL 50 + Prüfmittel 1 +												
10 Dash E. C.	98		0		76	98	100					

				26.06.	2012				
Zielorganismus	APESV	NNNNN	NNNNN						
Symptom	WIRK *	DG	PHYTO						
1 Kontrolle	301,8	18,8							
BROADWAY + Broadway- 2 Netzmittel + ARIANE C	98		0						
3 Axial Komplett	100		0						
4 Axial Komplett + Arelon TOP	100		0						
ATLANTIS WG + FHS + 5 STARANE XL	97		0						
6 Ralon Super + Lentipur 700	100		0						
7 Arelon TOP + CONCERT SX	92		0						
8 Isofox + PRIMUS	93		0						
9 Husar Plus + MERO	96		0						
AXIAL 50 + Prüfmittel 1 + 10 Dash E. C.	100		0						
					ĺ				

## 3.2 Ertragsmerkmale

Der Versuch wurde nicht beerntet.

#### 4. Zusammenfassung

\* 26.06.2012 APESV-Ährenzählung: Rispen/m² in unbehandelter Kontrolle, Wirkungsgrad (%) in behandelten Varianten

Im Versuchszeitraum trat keine Phytotoxizität an den Kulturpflanzen auf.

Versuchskennung	2012, I	RVH 09	-TRZA	W-12, I	HB22/1:	2L						
1. Versuchsdaten		lmbekär					hr)				GEP	Ja
Richtlinie						, ,					Freiland	i
Versuchsansteller, -ort												
Kultur / Sorte / Anlage						1-faktor	iell					
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		•					cht / Bod	lenbea.	Erbse,	Feld- / G	rubber	
Bodenart / Ackerzahl	sandige	r Lehm	/ 78				in / N-D		,			
2. Versuchsglieder								0 0				
Anwendungsform	SPRI	TZEN										
Datum, Zeitpunkt	03.04.20	)12/NAF										
BBCH (von/Haupt/bis)												
Temperatur, Wind	18°C / 1	m/s SO										
Blattfeuchte / Bodenfeuchte												
1 Kontrolle		,										
2 ARIANE C	0,75	l/ha										
2 BROADWAY		kg/ha										
2 Broadway-Netzmittel		l/ha										
3 Axial Komplett		l/ha										
4 Arelon TOP		l/ha										
4 Axial Komplett		l/ha										
5 ATLANTIS WG		kg/ha										
5 FHS	0,23											
5 STARANE XL		l/ha										
6 Lentipur 700		l/ha										
6 Ralon Super		l/ha										
7 Arelon TOP		l/ha										
7 CONCERT SX		kg/ha										
8 Isofox		l/ha										
8 PRIMUS	0,075											
9 Husar Plus		l/ha										
9 MERO		l/ha										
10 AXIAL 50	0,9											
10 Prüfmittel 1	0,0	1,110										
10 Dash E. C.	1	l/ha										
3.1 Boniturergebnisse	<u> </u>	,,,,										
3.1 Bolliturergebilisse				23.04.	2012							
Zielorganismus	TTTTT	NNNNN	APESV	LAMPU	MATCH	STEME	LAMAM	THLAR	CAPBP	VERHE	NNNNN	
Symptom	DG	DG	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	PHYTO	
1 Kontrolle	91,8		33,5	11,8		2,8	15,3	8,0	1,5	6,3	-11110	
BROADWAY + Broadway-	01,0	55,5	55,5	11,0	12,0	۷,0	10,0	3,0	1,5	0,3		
2 Netzmittel + ARIANE C			68	84	76	95	79	90	99	79	0	
3 Axial Komplett			70	53	80	96	72	95	99	78	0	
4 Axial Komplett + Arelon TOP			89	53	98	99	64	86	97	30	0	
ATLANTIS WG + FHS +				- 55	- 55			- 55	<u> </u>	- 55		
5 STARANE XL			75	90	78	95	73	94	99	44	0	
6 Ralon Super + Lentipur 700			95	98	76	100	99	83	100	0	0	
7 Arelon TOP + CONCERT SX			91	91	83	100	62	78	83	85	0	
8 Isofox + PRIMUS			92	92	94	90	91	79	84	75	1	
9 Husar Plus + MERO			71	95	77	100	85	90	100	67	0	
AXIAL 50 + Prüfmittel 1 +												
10 Dash E. C.			78	98	81	99	82	91	98	85	0	

3.1 Boniturergebnisse												
				16.05.	2012				-			
Zielorganismus	TTTTT	NNNNN	APESV	LAMPU	MATCH	STEME	LAMAM	THLAR	CAPBP	VERHE	VIOAR	NNNNN
Symptom	DG	DG	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	PHYTO
1 Kontrolle	98,8	45,3	35,0	8,3	14,5	1,5	12,5	15,0	4,3	4,5	3,3	
BROADWAY + Broadway- 2 Netzmittel + ARIANE C			99	49	100	100	88	100	100	95	93	0
3 Axial Komplett			100	0	99	99	0	100	100	31	0	0
4 Axial Komplett + Arelon TOP			100	5	100	100	31	100	100	0	0	0
ATLANTIS WG + FHS + 5 STARANE XL			99	56	100	100	92	100	100	0	0	0
6 Ralon Super + Lentipur 700			100	98	90	100	83	91	100	0	0	
7 Arelon TOP + CONCERT SX			95	82	100	100	99	100	100	83	100	0
8 Isofox + PRIMUS			98	81	98	100	83	100	100	0	59	0
9 Husar Plus + MERO			99	86	100	100	99	100	100	55	81	0
AXIAL 50 + Prüfmittel 1 + 10 Dash E. C.			99	55	100	100	100	100	100	100	25	0
				02.06.	2012							
Zielorganismus	APESV			02.00.								
Symptom	WIRK											
1 Kontrolle	460 *											
BROADWAY + Broadway- 2 Netzmittel + ARIANE C	100											
3 Axial Komplett	100											
4 Axial Komplett + Arelon TOP	100											
ATLANTIS WG + FHS + 5 STARANE XL	99											
6 Ralon Super + Lentipur 700	100											
7 Arelon TOP + CONCERT SX	93											
8 Isofox + PRIMUS	96											
9 Husar Plus + MERO	100											
AXIAL 50 + Prüfmittel 1 + 10 Dash E. C.	100											

3.2 Ertragsmerkmale											
Zielorganismus	NNNNN										
Symptom	LAGERF	LAGER	LAGERN	ERTRAG	ERTRAG	TKG	TUKEY	MERTR.	KOSTEN	ÖKON.	
Objekt	PX	PX	PX	PROD							
Methode	%		0	dt/ha	%	g		dt/ha	€	€	
Datum	2.8.12	2.8.12	2.8.12	2.8.12	2.8.12	2.8.12	2.8.12	2.8.12	2.8.12	2.8.12	
ввсн	92	92	92	92	92	92	92	92			
1 Kontrolle	0	0	0	26,6	100,0	28,4	Α	-	-	-	
BROADWAY + Broadway- 2 Netzmittel + ARIANE C	0	0	0	55,5	208,5	32,4	В	28,9	75	621,9	
3 Axial Komplett	0	0	0	53,8			В	27,1	61	592,8	
4 Axial Komplett + Arelon TOP	0	0	0	56,5	212,0	32,8	В	29,8	74	645,7	
ATLANTIS WG + FHS + 5 STARANE XL	0	0	0	54,5	204,5	32,6	В	27,9	76	596,3	
6 Ralon Super + Lentipur 700	0	0	0	58,9	221,2	32,5	В	32,3	66	713,4	
7 Arelon TOP + CONCERT SX	0	0	0	58,6	219,8	33,2	В	31,9	49	720,2	
8 Isofox + PRIMUS	0	0	0	59,1	221,8	31,8	В	32,5	63	719,6	
9 Husar Plus + MERO	0	0	0	54,0	202,8	32,2	В	27,4	-	-	
AXIAL 50 + Prüfmittel 1 + 10 Dash E. C.	0	0	0	57,6	216,0	33,1	В	30,9	-	-	

\* Rispen/m² in unbehandelter Kontrolle, Wirkungsgrad in % in behandelten Varianten
Zum Zeitpunkt der Applikation am 03.04.2012 gab es keine Nachtfröste.
Die berichteten Werte zur Phytotoxizität am 05.04.2012 betrafen im Vsgl. 8 punktförmige Blattnekrosen.

Eine Reinigung des Erntegutes war nicht erforderlich.

Grenzdifferenz TUKEY (5%): 7,9 dt/ha; Streuung: 6,1 %

Versuchskennung	2012,	RVH 21	-NNNC	G-12,	HB14/1	2D						
1. Versuchsdaten					/interge						GEP	Ja
Richtlinie											Freiland	
Versuchsansteller, -ort		. ,										
Kultur / Sorte / Anlage						1-faktor	iell					
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf								denbea.	Buesch	nelschoe	en, Rainf	arnbl.
Bodenart / Ackerzahl								üngung				
2. Versuchsglieder								<u> </u>				
Anwendungsform	SPRI	TZEN	SPRI	TZEN								
Datum, Zeitpunkt	05.10.20	011/NAH	27.03.20	012/NAF								
BBCH (von/Haupt/bis)		3/13		30/30								
Temperatur, Wind	19,3°C	2m/s W	16,3	°C / 0								
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	· ·	trocken	· ·	, feucht								
1 Kontrolle				,								
2 BeFlex	0.5	l/ha										
3 Bacara FORTE		l/ha										
4 Brazzos		kg/ha									1	
5 FENIKAN		l/ha										
6 Diflanil 500 SC	0,375											
7 Herold SC	1	I/ha										
8 Malibu	<u> </u>	l/ha										
9 Picona		l/ha										
10 Sumimax	-	kg/ha										
11 Trinity		l/ha										
12 Aniten Super		1/114	2	l/ha								
13 Basagran DP				I/ha								
14 Duplosan KV				I/ha								
15 Pico Xtra				I/ha								
16 ARTUS				kg/ha								
3.1 Boniturergebnisse			0,00									
3.1 Domital orgoniase				13.10.	2011							
Zielorganismus	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN								
Symptom	DG	PHYTO	VAE	WH								
1 Kontrolle	10,0											
2 BeFlex		0	0	0								
3 Bacara FORTE		0	0	0								
4 Brazzos		0		0								
5 FENIKAN		0	0	0								
6 Diflanil 500 SC		0	0	0								
7 Herold SC		0	0	0								
8 Malibu		23	13	10								
9 Picona		0	0	0								
10 Sumimax		0	0	0								
11 Trinity		0	0	0								
11 Trinity		0	0	28.11.	2011			<u> </u>				
11 Trinity  Zielorganismus	NNNNN		0 NNNNN		<b>2011</b>	BRSNW						
			<u> </u>	28.11.		BRSNW WIRK						
Zielorganismus		NNNNN	NNNNN	28.11.	TTTTT							
Zielorganismus Symptom	DG	NNNNN	NNNNN VAE	28.11. NNNNN WH	TTTTT DG	WIRK						
Zielorganismus Symptom 1 Kontrolle	DG	NNNNN PHYTO	NNNNN VAE	28.11.  NNNNN  WH  0	TTTTT DG	WIRK 13,3						
Zielorganismus Symptom 1 Kontrolle 2 BeFlex 3 Bacara FORTE 4 Brazzos	DG	NNNNN PHYTO	NNNNN VAE 0	28.11.  NNNNN  WH  0 0	TTTTT DG	WIRK 13,3 48						
Zielorganismus Symptom  1 Kontrolle 2 BeFlex 3 Bacara FORTE 4 Brazzos 5 FENIKAN	DG	NNNNN PHYTO 0	NNNNN VAE 0 0	28.11. NNNNN WH 0 0	TTTTT DG	WIRK 13,3 48 75						
Zielorganismus Symptom 1 Kontrolle 2 BeFlex 3 Bacara FORTE 4 Brazzos	DG	NNNNN PHYTO 0 0	NNNNN VAE  0 0 0 0	28.11.  NNNNN  WH  0  0  0  0	TTTTT DG	WIRK 13,3 48 75 15						
Zielorganismus Symptom  1 Kontrolle 2 BeFlex 3 Bacara FORTE 4 Brazzos 5 FENIKAN	DG	NNNNN PHYTO  0 0 0 0	NNNNN VAE  0 0 0 0 0	28.11.  NNNNN  WH  0  0  0  0  0	TTTTT DG	WIRK 13,3 48 75 15						
Zielorganismus Symptom  1 Kontrolle 2 BeFlex 3 Bacara FORTE 4 Brazzos 5 FENIKAN 6 Diflanil 500 SC	DG	NNNNN PHYTO  0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	28.11.  NNNNN  WH  0  0  0  0  0  0  0  0	TTTTT DG	WIRK 13,3 48 75 15 47 20						
Zielorganismus Symptom 1 Kontrolle 2 BeFlex 3 Bacara FORTE 4 Brazzos 5 FENIKAN 6 Diflanil 500 SC 7 Herold SC	DG	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0	28.11.  NNNNN  WH  0  0  0  0  0  0  0  0  0  0	TTTTT DG	WIRK 13,3 48 75 15 47 20 45						
Zielorganismus Symptom 1 Kontrolle 2 BeFlex 3 Bacara FORTE 4 Brazzos 5 FENIKAN 6 Diflanil 500 SC 7 Herold SC 8 Malibu	DG	0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0 0	28.11.  NNNNN WH  0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	TTTTT DG	WIRK 13,3 48 75 15 47 20 45 35						

				25.05.	2012							
Zielorganismus	NNNNN	NNNNN	NNNNN	NNNNN	TTTTT	BRSNW	CAPBP	VIOAR	PHCTA	POAAN	MATIN	
Symptom	DG	PHYTO	VAE	WH	DG	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	
1 Kontrolle	33,3				38,3	6,3	4,7	6,3	5,0	2,7	3,0	
2 BeFlex		0	0	0		27	100	70	0	27	20	
3 Bacara FORTE		0	0	0		73	100	100	0	50	12	
4 Brazzos		0	0	0		3	100	0	45	0	15	
5 FENIKAN		0	0	0		20	100	100	0	87	93	
6 Diflanil 500 SC		0	0	0		0	95	98	0	3	12	
7 Herold SC		0	0	0		17	100	100	0	82	30	
8 Malibu		0	0	0		37	0	52	0	58	7	
9 Picona		0	0	0		62	100	100	0	38	7	
10 Sumimax		0	0	0		35	70	67	0	12	52	
11 Trinity		0	0	0		78	100	100	13	13	75	
12 Aniten Super		0	0	0		87	100	0	93	93	10	
13 Basagran DP		0	0	0		70	100	10	62	62	58	
14 Duplosan KV		0	0	0		100	92	10	82	82	32	
15 Pico Xtra		0	0	0		90	100	95	100	100	72	
16 ARTUS		0	0	0		3	97	22	100	100	92	

3.2 Ertragsmerkmale

Der Versuch wurde nicht beerntet.

Zusammenfassung
 Die Phytotoxizität an den Kulturpflanzen setzte sich aus Nekrosen (VAE) und Wuchshemmung (WH) zusammen (BN und PH nach Pflanzenschäden-Codeliste 43).

1. Versuchsdaten Richtlinie	2012, I	JB16/1	20									
Richtlinie				dor Eru	chtfolgo	, Prüfun	a vorseh	viodonor	Straton	ion	GEP	Ja
						, Fluiuli	y versu	ileueriei	Strateg		Freiland	
Versuchsansteller, -ort		` '									riellalio	ı
						a 1 falsts	المنسا					
Kultur / Sorte / Anlage			r- / Paia	ZZ0 /BI0	ckaniag			la ala a a	10/-:	10/:	. 1	
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf			100						vveizen	, Winter	- /	
Bodenart / Ackerzahl	sandige	er Lehm	/ 38			N-m	in / N-D	ungung				
2. Versuchsglieder			ı		1		1			1		
Anwendungsform				TZEN								
Datum, Zeitpunkt												
BBCH (von/Haupt/bis)		2/12		0/30								
Temperatur, Wind	8°C / 2r	n/s NW	7°C /									
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken	, feucht	trocken,	trocken								
1 Kontrolle												
2 Herold SC	0,4	l/ha										
3 Herold SC	0,3	l/ha										
4 Herold SC	0,2	l/ha										
5 Husar OD			0,1	l/ha								
3.1 Boniturergebnisse												
3.4.				13.10.	2011							
Zielorganismus	NNNNN	TTTTT	BRSNN	STEME							I	
Symptom	DG	DG	WIRK	WIRK								
Einheit	%	%	%	%								
1 Unbehandelte Kontrolle	10,0	9,5		4,8								
1 Chischardene Romanie	10,0	3,5	2,0	<b>25.10.</b>								
<del></del>			I		2011						I	
Zielorganismus		TTTTT	BRSNN	STEME								
Symptom	DG	DG	WIRK	WIRK								
Einheit	%	%	%	%								
1 Kontrolle	15,0	15,0		7,3								
2 Herold SC			48	63								
3 Herold SC			43	48								
4 Herold SC			30	30								
				05.04.	2012							
Zielorganismus	NNNNN	TTTTT	BRSNN	STEME	POAAN	LAMAM	GALAP					
Symptom	DG	DG	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK					
Einheit	%	%	%	%	%	%	%					
1 Kontrolle	70,0	35,0	8,0	14,0	2,8	2,5	3,5					
2 Herold SC			99	98	30	100	79					
3 Herold SC			97	95	23	100	72					
4 Herold SC			70	84		100	50					
			•	03.05.	2012							
Zielorganismus	NNNNN	TTTTT	BRSNN	STEME	POAAN	LAMAM	GALAP					
Symptom	DG	DG	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK					
Symptom	ВG %	ВG %	WIRK %	WIRK %	WIRK %	WIRK %	WIRK %					
1 Unbehandelte Kontrolle	% 85,0	45,0	8,0	25,0	4,0	3,3	3,5					
	35,0	45,0	98									
5 Hugar OD			98	100	92	100	100					
5 Husar OD				00.00	0040							
•				02.08.	2012			1			-	
3.2 Ertragsmerkmale			ı									
3.2 Ertragsmerkmale  Zielorganismus			NNNNN	NNNNN		NNNNN	NNNNN	NNNNN				
3.2 Ertragsmerkmale  Zielorganismus Symptom	LAGERN	LAGERF		NNNNN ERTREL	FEUCHT		NNNNN TKG		NNNNN KOSTEN			
3.2 Ertragsmerkmale  Zielorganismus Symptom Methode		LAGERF %	ERTRAG dt/ha	NNNNN ERTREL %	FEUCHT %	TUKEY	TKG g					
3.2 Ertragsmerkmale  Zielorganismus Symptom Methode 1 Kontrolle	LAGERN	LAGERF % 26,3	ERTRAG dt/ha 83,1	NNNNN ERTREL	FEUCHT	TUKEY	TKG	MERTR	KOSTEN	ÖKON.		
3.2 Ertragsmerkmale  Zielorganismus Symptom Methode 1 Kontrolle 2 Herold SC	LAGERN 。	LAGERF %	ERTRAG dt/ha 83,1	NNNNN ERTREL %	FEUCHT %	TUKEY	TKG g	MERTR	KOSTEN	ÖKON.		
Zielorganismus Symptom Methode  1 Kontrolle 2 Herold SC 3 Herold SC	LAGERN ° 29,0	LAGERF % 26,3	ERTRAG dt/ha 83,1	NNNNN ERTREL % 100,0	FEUCHT % 15,6	TUKEY	TKG g 37,3	MERTR dt/ha	KOSTEN €	ÖKON. €		
3.2 Ertragsmerkmale  Zielorganismus Symptom Methode  1 Kontrolle 2 Herold SC	LAGERN ° 29,0 15,0	LAGERF % 26,3 7,5	ERTRAG dt/ha 83,1 93,3	NNNNN ERTREL % 100,0 112,3	FEUCHT % 15,6 15,7	TUKEY A A	TKG g 37,3 36,2	MERTR dt/ha 10,2	KOSTEN € 53,4	ÖKON. € 144,8		
Zielorganismus Symptom Methode  1 Kontrolle 2 Herold SC 3 Herold SC	29,0 15,0 29,0	26,3 7,5 27,5	ERTRAG dt/ha 83,1 93,3 90,4 88,8	NNNNN ERTREL % 100,0 112,3 108,8	FEUCHT % 15,6 15,7 15,4	A A A	TKG g 37,3 36,2 34,9	MERTR dt/ha 10,2 7,3	KOSTEN € 53,4 43,2	ÖKON. € 144,8 98,2		

Versuchsglied 5 entspricht der Betriebsvariante, es ist praxisüblich vom Agrarbetrieb mit behandelt worden. Es sind keine Schäden an den Kulturpflanzen aufgetreten;

In der statistischen Verrechnung wurde die Praxisvariante nicht berücksichtigt, da sie nicht randomisiert wurde. Grenzdifferenz Tukey (5%): 11,09 dt/ha; Streuung: 5,7%

#### Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: +49 351 2612-0
Telefax: +49 351 2612-1099
E-Mail: Ifulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

#### Autor:

Dr. Ewa Meinlschmidt Abteilung 7/Referat 74

Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen Telefon: +4935242631-7404 Telefax: +4935242631-7499

E-Mail: Ewa.Meinlschmidt@smul.sachsen.de

#### Redaktion:

Dr. Ewa Meinlschmidt Abteilung 7/Referat 74

Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen Telefon: +4935242631-7404 Telefax: +4935242631-7499

E-Mail: Ewa.Meinlschmidt@smul.sachsen.de

#### Fotos:

Michael Sorms, Referat 74

#### Redaktionsschluss:

01.02.2013

#### Hinweis:

Die Broschüre steht nicht als Printmedium zur Verfügung, kann aber als PDF-Datei unter http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/2081.htm heruntergeladen werden.

#### Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben.

Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Infor-mationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.